

Informationen zum Datenschutz für unsere Bewerber

Datenschutz und der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Wir halten die datenschutzrechtlichen Vorschriften ein und informieren Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsprozess bei uns.

Wer ist für die Verarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich für die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsprozess ist die Statement GmbH
Altenkesseler Straße 17 Geb. B8
66115 Saarbrücken

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:
DURY Compliance & Consulting GmbH · Obertorstraße 1 · 66111 Saarbrücken · dsb@datenschutz-compliance.de

Zu welchem Zweck werden Ihre Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?

Personenbezogene Daten dürfen nur für festgelegte, eindeutige und legitimierte Zwecke erhoben werden. Zweck der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Durchführung Ihres Bewerbungsverfahrens und die Entscheidung über die Eingehung eines Arbeitsverhältnisses mit Ihnen. Ihre Bewerberdaten werden wir daher zum Zweck der Abwicklung Ihres Bewerbungsverfahrens verwenden. Die Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ergibt sich aus § 26 BDSG, Art. 88 DSGVO. Weiterhin können wir Ihre personenbezogenen Daten zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) verarbeiten. Das berechtigte Interesse ergibt sich aus den mit dem Zweck verbundenen Verfahrensschritten und ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Welche Daten werden verarbeitet und bei Ihnen erhoben?

Für den oben unter Ziffer 3. beschriebenen Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen wir einige Daten von Ihnen, die wir zum Zweck der Durchführung Ihres Bewerbungsverfahrens speichern, verarbeiten und nutzen. Hierbei handelt es sich um die folgenden Daten:

- Vor- und Familienname,
- Geburtsdatum,
- Anschrift,
- Telefonnummer,
- private E-Mail-Adresse,
- Daten zu Ihrer Qualifikation, Berufserfahrung und Ausbildung, die in den von Ihnen übersendeten Bewerbungsunterlagen enthalten sind.

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist für einen möglichen Vertragsabschluss mit uns erforderlich. Sie sind nicht gesetzlich oder vertraglich dazu verpflichtet, uns Ihre Daten zu übermitteln. Da wir bei

unserem Bewerbungsverfahren jedoch Angaben zu Ihrer Person benötigen, ist die mögliche Folge einer Nichtbereitstellung, dass wir Sie als Bewerber bei uns nicht hinreichend berücksichtigen können. Außerdem können auch von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeitet werden, beispielsweise über ein Profil aus beruflichen sozialen Medien.

An welche Kategorien von Empfängern werden Ihre Daten weitergegeben?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Eine Übermittlung der Daten an Staaten außerhalb der EU bzw. EWR (Drittstaaten) erfolgt nicht und ist nicht geplant.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten mit Erhalt Ihrer Bewerbung. Sofern wir Ihre Bewerbung annehmen und es zu einem Beschäftigungsverhältnis kommt, speichern wir Ihre Bewerberdaten solange diese für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich sind und soweit gesetzliche Regelungen eine Pflicht zur Aufbewahrung begründen. Sofern wir Ihre Bewerbung ablehnen, speichern wir Ihre Bewerberdaten längstens sechs Monate nach der Ablehnung Ihrer Bewerbung, es sei denn Sie erteilen uns Ihre Einwilligung zu einer längeren Speicherung.

Welche Rechte haben Sie im Hinblick auf Ihre personenbezogenen Daten?

Ihnen stehen nach der DSGVO eine Reihe von Rechten zu, die Sie uns gegenüber geltend machen können. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Rechte an Voraussetzungen geknüpft sind. Sie haben ein Recht auf

- Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten,
- Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten,
- Löschung Ihrer personenbezogenen Daten,
- Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten,
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und auf
- Datenübertragbarkeit.

Sofern die Erhebung oder Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt im Falle des Widerrufs unberührt.

Gleichzeitig haben Sie jederzeit das Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland

Fritz-Dobisch-Str. 12
66111 Saarbrücken

Weitere Kontaktinformationen erhalten Sie auf der Website
<https://datenschutz.saarland.de/ueber-uns/kontakt/>

Wie oft wird die vorliegende Datenschutzerklärung aktualisiert?

Wir überarbeiten diese Datenschutzerklärung regelmäßig. Sie wurde zuletzt am
04.11.2020 aktualisiert.